Anecken, ausgrenzen, aufräumen – Strategien des jungen Rechtsaußenspektrums





Landesbüro Niedersachsen

ONLINE-WORKSHOP "DIE NEUE RECHTE", 20.04.2021, 17–20.30 UHR

Anecken, ausgrenzen, aufräumen – Strategien des jungen Rechtsaußenspektrums

Die extreme Rechte hat eine lange Tradition, gleichzeitig wandeln sich ihre Ausdrucksformen. Junge Rechtsextreme organisieren sich in neuartigen Bewegungen und bedienen sich eines kreativ-hippen, junge Menschen ansprechenden Stils. Mit welchen Strategien werben junge Rechtsextreme heutzutage für ihre menschenverachtenden Ideologien? Welche rhetorischen Mittel setzen sie ein, um ihre Positionen unter jungen Menschen zu verbreiten? Diese und ähnliche Fragen beleuchtet das Web-Seminar "Anecken, Ausgrenzen, Aufräumen" am Beispiel zweier Rechtsaußenjugendorganisationen.

Verantwortlich:

Stephan Meuser, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Anmeldung und Organisation:

Julia Verstraate, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung,

Theaterstraße 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-31, E-Mail: niedersachsen@fes.de

www.fes.de/niedersachsen, Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds,

Instagram: fes_niedersachsen

Datenschutzhinweise: https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 16.04.2021 unter: Anmeldung





Dozent: Dr. Vincent Knopp Sozialwissenschaftler

Dr. Vincent Knopp studierte Sozialwissenschaften und Jura an der Universität Bielefeld, arbeitete im Jugendverbandsbereich und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seit 2014 engagiert er sich als freiberuflicher Referent, seine Themen sind der Wandel des Kapitalismus, soziale Ungleichheit und Rechtsaußenspektren.

ONLINE-WORKSHOP "DIE NEUE RECHTE", 20.04.2021, 17-20.30 UHR